

Kunst der Generationen

Senioren-Projekt gemeinsam mit Leibniz-Gymnasiasten

LEINBURG/ALTDORF – Nach der erfolgreichen Begegnung von Senioren und Schülern in Sachen PC und Smartphone mit der Röthenbacher Realschule (wir berichteten) hat Jutta Helmreich, die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Leinburg, ein neues Projekt in Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Gymnasium in Altdorf angestoßen, diesmal zum Thema Kunst. Auch dieses Projekt wird aus dem Fond der Bildungsregion gefördert.

Es geht um das Stärken des Generationendialogs und das Fördern des lebenslangen Lernens. Das neue Projekt findet im Rahmen der Initiative „ganz jung. ganz alt. ganz ohr. – Aktiv für mehr Zusammenhalt“ des Bayerischen Ministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration statt. Leinburg ist als erste Kommune im Nürnberger Land seit Frühjahr 2014 Partnergemeinde der Initiative.

Im Mittelpunkt stehen diesmal die Kunst und das Thema „Schule früher und heute“. Dabei können Senioren aus Leinburg zusammen mit Neuntklässlern des Leibniz-Gymnasiums in Altdorf Kunstwerke schaffen, die ab Februar einen festen Platz im neugestalteten Gemeindezentrum bekommen.

Fachlich und pädagogisch betreut wird das Projekt, das an acht Nachmittagen à zwei Schulstunden im Kunstraum der Schule stattfindet, von drei Kunstpädagoginnen des Gymnasiums. Wichtig ist, so die Seniorenbeauftragte Jutta Helmreich, dass, wer als Senior mitmachen möchte, keine Vorkenntnisse oder Können mitbringen muss, sondern lediglich die Bereitschaft, sich auch im Alter auf etwas Neues einzulassen.

Das Senioren-Schüler-Kunst-Projekt startet im September. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen beschränkt. Geplant ist außerdem ein Folgeprojekt im Frühjahr. Anmeldungen an die Seniorenbeauftragte, Jutta Helmreich (Telefon 09120 9783).

Christine Popp